

Chronik der Auslandsbeziehungen (eine Auswahl)

- 1954 „Verbrüderungseid“ mit Nizza, Venedig, Locarno und Brügge
- 1980 Gründung der „Abteilung Städtepartnerschaften“ im Presse- und Informationsamt
- 1985 Erster „Markt der Partnerstädte“
- 1990 Gründung des „Amts für Internationale Beziehungen“ (IB)
- 1993 Beitritt der Stadt Nürnberg zum europäischen Städtenetzwerk „Eurocities“
- 1994 Erstes EU-Großprojekt mit mehreren Partnerstädten
- 1995 Eröffnung des „Nürnberger Hauses“ in Charkiw
- 1996 Eröffnung der Freundschaftshäuser in Nürnberg und in Krakau
- 1999 Verleihung der „Ehrenfahne“ des Europarates an die Stadt Nürnberg
- 2000 Internationale Konferenz der Partnerstädte und erste Vergabe des Hermann-Kesten Stipendiums an AutorInnen aus den Partnerstädten
- 2003 1. „Grenzenlos“-Partnerschaftsfestival
- 2005 Patenschaft für Kalkudah / Sri Lanka im Rahmen der internat. Tsunami-Hilfe
- 2007 Verleihung des „Europapreises“ des Europarates, 25. Gruppenbesuch ehemaliger jüdischer BürgerInnen Nürnbergs
- 2010 Verleihung des höchsten chinesischen Preises für Städtepartnerschaftsarbeit
- 2011 Eröffnung des „Internationalen Hauses“ in Nürnberg (IHN)
- 2012 1. Internationale Klimaschutzkonferenz im IHN, Klimapartnerschaft mit San Carlos
- 2013 4. Deutsch-Griechische Versammlung in Nürnberg, Beginn der Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)
- 2014 60-Jahr-Feier der interkommunalen Beziehungen Nürnbergs, 60-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Nizza und Venedig
- 2015 Kooperationsvertrag mit Nablus/Palästinensische Gebiete, 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Glasgow
- 2017 Koordination kommunaler Entwicklungspolitik als neue Aufgabe von IB
- 2019 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Krakau
- 2020 Installation von Photovoltaik-Anlagen in Togo

AnsprechpartnerInnen:

Christine Schübler
Dienststellenleiterin
christine.schuessler@stadt.nuernberg.de

Silvie Preußner
Stellvertretende Dienststellenleiterin,
Krakau (Polen), Partnerschaftshäuser
silvie.preusser@stadt.nuernberg.de

Birgit Birchner
Nizza (Frankreich), Shenzhen (China), Gera (Deutschland),
Markt der Partnerstädte
birgit.birchner@stadt.nuernberg.de

Christian Domhardt
Übergreifende Aufgaben, Öffentlichkeitsarbeit,
Bar (Montenegro)
christian.domhardt@stadt.nuernberg.de

Doris Groß
Öffentlichkeitsarbeit, Hermann-Kesten-Stipendium,
Grenzenlos-Festival, Sri Lanka
doris.gross@stadt.nuernberg.de

Karin Gleixner
Koordination kommunaler Entwicklungspolitik
karin.gleixner@stadt.nuernberg.de

Beate Kreisl
Kavala (Griechenland), Südtirol (Italien), PR-Sonderaufgaben,
Redaktionsleitung IB-Website
beate.kreisl@stadt.nuernberg.de

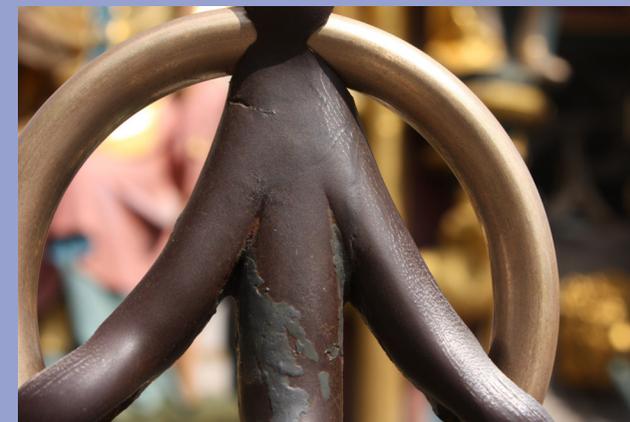
Daniel Nevaril
Charkiw (Ukraine), Hadera (Israel), Prag (Tschechien),
Nablus (Palästina)
daniel.nevaril@stadt.nuernberg.de

Christina Plewinski
Atlanta (USA), Braşov (Rumänien), Glasgow (Großbritannien)
christina.plewinski@stadt.nuernberg.de

Luis Prada
Córdoba (Spanien), San Carlos (Nicaragua),
Venedig und Verona (Italien), Eurocities
luis.prada@stadt.nuernberg.de

Stephanie Wimmer
Antalya (Türkei), Skopje (Nordmazedonien)
stephanie.wimmer@stadt.nuernberg.de

Nürnberg's internationale Städtekontakte



Stadt Nürnberg
Amt für Internationale Beziehungen
Internationales Haus

Hans-Sachs-Platz 2
D-90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 231 – 50 40
Fax: 0911 / 231 – 50 52
ib@stadt.nuernberg.de
www.international.nuernberg.de
www.facebook.com/Nuernberg.International.de/

Nürnberg International

Schon im Mittelalter ist Nürnberg durch seine Internationalität groß geworden: Handwerkerinnen und Handwerker und Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ließen sich in der Stadt nieder und Nürnberger Kaufleute sorgten für den Verkauf der Produkte in ganz Europa.

Nach dem Zweiten Weltkrieg knüpften die Städte internationale Kontakte, um einen Beitrag zur Völkerverständigung und zur europäischen Einigung zu leisten. Da der Name Nürnbergs weltweit mit dem Schrecken des Nazi-Terrors verbunden wurde, engagierte sich die Stadt stärker auf diesem Gebiet als viele andere Städte und initiierte zusätzlich zahlreiche Menschenrechts- und Friedensprojekte.

Die internationalen Kontakte und Netzwerke werden in allen gesellschaftlichen Bereichen gepflegt und von unzähligen Menschen mit Leben erfüllt: Von Bürgerinnen und Bürgern, die sich in verschiedenen (Partnerschafts-) Vereinen engagieren, von Lehrerinnen und Lehrern, die den Schüleraustausch organisieren, von Künstlerinnen und Künstlern, die in den Partnerstädten arbeiten und ausstellen, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die mit ausländischen Hochschulen kooperieren und von Expertinnen und Experten verschiedenster Branchen, die Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern ihr Know-how zur Verfügung stellen.



Internationales Flair am „Markt der Partnerstädte“

Amt für Internationale Beziehungen

Ende 1990 wurde bei der Stadt Nürnberg ein eigenständiges, dem Oberbürgermeister direkt unterstelltes Amt für Internationale Beziehungen (IB) geschaffen, um die kommunalen Auslandsbeziehungen effektiver und intensiver gestalten zu können.

Das Amt koordiniert seitdem internationale Kontakte, initiiert und betreut Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung und Umwelt sowie der entwicklungspolitischen und verwaltungstechnischen Zusammenarbeit und ist insbesondere für die Ausgestaltung von Städtepartnerschaften und kommunalen Freundschaften Nürnbergs zuständig.



„Internationales Haus Nürnberg“ im Heilig Geist Haus

Zusätzlich hat IB die Federführung für die Mitgliedschaft Nürnbergs im Großstädte-Netzwerk EUROCITIES und organisiert Großprojekte wie das Hermann-Kesten-Stipendium für internationale Autorinnen und Autoren, das Festival der Partnerstädte „Grenzenlos“, den „Markt der Partnerstädte“ während des Christkindlesmarkts, jährliche Bürgerreisen in Partnerstädte und befreundete Kommunen und zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen im „Internationalen Haus Nürnberg“ (IHN).

Partnerstädte

		seit:
1. Nizza	Frankreich	1954
2. Venedig	Italien	1954
3. Krakau	Polen	1979
4. Skopje	Nordmazedonien	1982
5. Glasgow	Großbritannien	1985
6. San Carlos	Nicaragua	1985
7. Hadera	Israel	1986
8. Charkiw	Ukraine	1990
9. Prag	Tschechien	1990
10. Shenzhen	China	1997
11. Antalya	Türkei	1997
12. Atlanta	USA	1998
13. Kavala	Griechenland	1999
14. Córdoba	Spanien	2010

Befreundete Kommunen

		seit:
1. Klausen	Italien	1970
2. Gera	Deutschland	1988
3. Verona	Italien	2006
4. Braşov	Rumänien	2006
5. Bar	Montenegro	2006
6. Montan	Italien	2012
7. Kalmunai	Sri Lanka	2014
8. Nablus	Palästina	2015

Seit 1991...

...hat IB ca. 13.000 Projekte mit den internationalen PartnerInnen organisiert bzw. initiiert.

...sind ca. 40.000 Personen im Rahmen von Austauschaktivitäten aus den Partnerstädten nach Nürnberg gekommen bzw. in die Partnerstädte gereist.

...waren ca. 170.000 NürnbergerInnen an IB-Aktivitäten beteiligt.

...wurden zusätzlich zu drei bereits bestehenden Partnerschaftsvereinen 12 weitere gegründet. Außerdem kümmern sich heute 10 andere Organisationen um internationale Städtekontakte.